



Der Rückbau der vierten und fünften Ebene des einstigen Kaufhofs ist abgeschlossen, so dass im Innern nun Gründung- und Abfangarbeiten auf der Tagesordnung stehen.



Gegenwärtig wird die Stahlkonstruktion für den Pavillon aufgebaut. Mitte März soll er fertig sein. FOTOS: frankphoto.de

## BAUSTELLE KAUFHOF

# Im Oktober soll der Umbau beendet sein

**SUHL** – Wenn alles nach Plan läuft, wird das Bauunternehmen im Oktober den umgebauten „Kaufhof“ an den Bauherren, die Florana KG, übergeben. Dazu gab gestern Carsten Kühnemund von Wiemer & Trachte auf *Freies Wort*-Anfrage Auskunft. Bis dahin sei jedoch noch viel zu tun, so der Oberbauleiter der ausführenden Firma.

Zum aktuellen Stand des Baugeschehens erklärt Kühnemund, dass – bestens sichtbar – nunmehr die vierte und fünfte Ebene abgebrochen seien und im Innern die ehemaligen Rolltreppen dem neuen Grundriss entsprechend wieder eingebaut und auf den neuesten techni-



Auf der Baustelle sind täglich an die 50, 60 Bauleute anzutreffen.

schen Stand gebracht würden. Für den Verbindungsbau zwischen Kaufhaus und Parkhaus beginnen die Erd- und Gründungsarbeiten. Die Forderun-

gen, an dieser Stelle den angestammten Weg für Fußgänger zwischen Steinweg und Königstraße aufrechtzuerhalten, werde zu ebener Erde durch Auto-

matiktüren erfüllt, so Kühnemund. Baustart für das 220 Stellflächen umfassende Parkhaus werde Anfang März sein. Indes nehmen die Arbeiten für den Pavillon auf der C&A-Seite Gestalt an. Mitte März soll dieser fertig sein. Er dient dem Wäschemodengeschäft bis zur Eröffnung des Shoppingcenters als vorübergehende Verkaufsstätte. Danach zieht ein Café ein. Der dortige Platz, so Kühnemund, werde mit Grün und einem Spielplatz aufgewertet. Eine neue Fußgängerverbindung zwischen Suhler Treff und Marktplatz werde es mit Abschluss der Bauarbeiten auch geben, erklärt der Oberbauleiter. RUTH SCHAFFT